

## Liebe Kolleginnen, liebe frauenpolitisch Interessierte,

einer der Ausgangspunkte der Frauenbewegung datiert im Jahr 1968. In diesem Jahr jährt sich der berühmte „Tomatenwurf“ als Beginn der „neuen“ Frauenbewegung in Westdeutschland zum 40. Mal.

Die Berliner Studentin Sigrid Rüter bewarf auf einer SDS-Delegiertenkonferenz in Frankfurt am Main Hans-Jürgen Krahl mit einer Tomate. Damit protestierte sie gegen das Desinteresse der „Genossen“, als über Frauen- und Kinderpolitik diskutiert werden sollte. Hier hat die Frauenbewegung in Westdeutschland einen ihrer Ursprünge. Wir treffen uns auf frauenpolitisch historischem Boden: in Frankfurt am Main.

Frankfurt am Main ist aber auch Symbol für Geld, Macht und Globalisierung. Die Stadt ist Symbol für junge, gut gebildete Frauen und Männer. Und sie ist Symbol für Multi-kulturelles Zusammenleben und eine aktive Integrationspolitik.

**Soll & Haben.** Wir werden das Thema Geld in den Mittelpunkt unserer Konferenz stellen. Wir werden uns aber auch auf anderen Ebenen mit der Bilanzierung von Gleichstellungs- und Frauenpolitik beschäftigen.

**Soll & Haben.** Wir gehen zurück an die Anfänge, wir schauen aber auch in die Zukunft: Geschichte und Gegenwart. Wir beleuchten den Umgang mit den Geschlechterrollen in den Religionen unserer Gesellschaft. Wir suchen nach Antworten für ein menschenwürdiges existenzsicherndes Leben. Und wir fragen nach der Veränderung der Geschlechterrollen: Männer – Frauen – Gender.

**Soll & Haben.** Die Bundeskonferenz dient dazu, uns zu positionieren, uns auszutauschen, uns zu verorten. Sie ist eine Plattform zur Vernetzung mit anderen Fachfrauen aus Gesellschaft, Wissenschaft, Politik und Medien: Für Frauen- und Gleichstellungspolitik, für Feminismus.

Die Sprecherinnen der Bundesarbeitsgemeinschaft kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen freuen sich auf Sie!

## Konferenzort

Uni-Campus Westend, Casinogebäude, Grüneburgplatz 1  
60323 Frankfurt am Main  
[www.campuslocation-frankfurt.de](http://www.campuslocation-frankfurt.de)

**Empfang der Stadt Frankfurt am Main**  
Frankfurter Römer, Römerberg 23

## Anmeldung & Tagungsbeitrag

### Informationen

### Geschäftsstelle BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Ansprechpartnerin: Ramona Ebert  
Rheinsbergerstraße 77, 10115 Berlin  
fon 030 – 41 71 54 06  
fax 030 – 41 71 54 07  
[bag@frauenbeauftragte.de](mailto:bag@frauenbeauftragte.de)  
[www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)

### Hotelreservierung

[www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/Buko2008\\_de.html](http://www.frankfurt-tourismus.de/cms/tourismussuite/soko/Buko2008_de.html)

### Anmeldeformular

[www.frauenbeauftragte.de](http://www.frauenbeauftragte.de)

### Kosten der Konferenz

145,00 Euro

### Finanzielle Förderung

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend  
Hessisches Sozialministerium  
Fraunenreferat der Stadt Frankfurt am Main



## Sprecherinnen der BAG kommunaler Frauenbüros und Gleichstellungsstellen

Roswitha Bocklage, Stadt Wuppertal  
Antje Buck, Stadt Mülheim/Ruhr  
Christine Kronenberg, Stadt Köln  
Jutta Ohl, Kreis Steinburg  
Mechthild Schramme-Haack, Region Hannover  
Gabriele Wenner, Stadt Frankfurt am Main  
Elisabeth Wilfahrt, Stadt Lüdenscheid  
Susanne Zinke, Stadt Kassel (als Sprecherin zum 1.1.08 ausgeschieden)

## Finanzen – Fakten – Feminismus

# Gleich- stellungs- politik: Soll & Haben

## Einladung

zur 19. Bundeskonferenz  
der kommunalen Frauenbüros  
und Gleichstellungsstellen

# 17. bis 19.8.08

Frankfurt am Main  
Uni-Campus Westend  
Casinogebäude, Grüneburgplatz 1

Bundesarbeitsgemeinschaft  
kommunaler *frauen* Büros

## Sonntag 17.8.08

**18:00**

### **Empfang**

der Stadt Frankfurt am Main  
Frankfurter Römer, Kaisersaal, Römerberg 23  
Begrüßung durch Bürgermeisterin Jutta Ebeling  
Anschließend Imbiss & get together

## Montag, 18.8.08 Erster Konferenztag

**9:00**

### **Anmeldung & Stehkaffee**

**10:00**

### **Eröffnung**

Gabriele Wenner,  
Leiterin Frauenreferat Frankfurt am Main,  
Bundessprecherin

### **Grußwort**

Silke Lautenschläger,  
Sozialministerin, Hessisches Sozialministerium

**10:30**

### **Frauenpolitik zwischen Herdprämie und Equal Pay**

Dr. Barbara Stiegler, Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn

### **Mädchen von heute sind Frauen von morgen**

Gleichstellungsarbeit im Interesse von Mädchen  
Dr. Ulrike Graff, LAG Mädchenarbeit NRW,  
BAG Mädchenpolitik, Herausgeberin der „Betrifft Mädchen“

**12:00**

### **Mittagspause**

## Montag, 18.8.08

**13:00**

### **Foren zu den Themen der Konferenz**

#### **Forum 1**

#### **Geschlechterbilder in Managementkonzepten und Ratgebern,**

Dr. Birgit Riegraf,  
Universität Bielefeld

#### **Forum 2**

#### **Standortpolitik & Frauen**

Prof. Dr. Elisabeth Aufhauser,  
Universität Wien

#### **Forum 3**

#### **Gleiche Bedingungen – ungleiche Wirkungen?**

Über Konzept und Praxis der Gleichstellung im SGB II  
Dr. Alexandra Wagner,  
Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt, Berlin

#### **Forum 4**

#### **Sexindustrie als Wirtschaftsfaktor**

Monika Hoffmann,  
TAMARA Beratung und Hilfe für Prostituierte,  
Frankfurt am Main

#### **Forum 5**

#### **Grundeinkommen & Geschlechterrollen**

Dr. Roswitha Pioch,  
Universität Kassel

**15:30**

### **Pause**

**16:00**

#### **Rede der Bundesministerin**

Dr. Ursula von der Leyen,  
Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen  
und Jugend

**18:00**

#### **Abendangebot**

Besichtigungen, thematische Stadtrundgänge  
und mehr ...

## Dienstag, 19.8.08 Zweiter Konferenztag

**9:00**

**Gemeinsame Aktion auf dem Börsenplatz**  
der Teilnehmerinnen & Gäste

**10:30**

#### **Rede der Bundessprecherinnen**

Roswitha Bocklage, Stadt Wuppertal &  
Gabriele Wenner, Stadt Frankfurt am Main

**11:00**

### **Foren zu den Themen der Konferenz**

#### **Forum 6**

#### **Geschlecht & Geld**

Prof. Dr. Christina von Braun,  
Humboldt-Universität, Kulturwissenschaft, Berlin

#### **Forum 7**

#### **Das Geschäft mit der Frauengesundheit**

Dr. Edith Bauer,  
Frauenärztin / Psychotherapie, Arbeitskreis Frauengesund-  
heit in Medizin, Psychotherapie und Gesellschaft, Berlin

#### **Forum 8**

#### **Gender Mainstreaming & Gender Budgeting**

Sandra Smykalla,  
GenderKompetenzZentrum, Humboldt-Universität, Berlin

#### **Forum 9**

#### **Soll & Haben: Die Europäische Charta für die Gleichstellung auf lokaler Ebene**

Nora Bussmann,  
Fachstelle für Gleichstellung, Stadt Zürich

#### **Forum 10**

#### **Gleichstellungs- contra Familienpolitik**

Dr. Barbara Thiessen,  
Deutsches Jugendinstitut, München

**13:00**

### **Mittagspause**

**14:15**

#### **Verabschiedung**

der ausscheidenden Bundessprecherinnen

#### **Nichtöffentliche Sitzung**

Antragsberatung, Aussprache,  
Wahl der neuen Bundessprecherinnen,  
Vorstellung des nächsten Konferenzortes

**17:00** Ende der Konferenz